

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 8. März 1937.)

Dem Kanton Thurgau wird für die Melioration Wittenwil-Weiern, Gemeinde Wittenwil, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 9. März 1937.)

Von der Abänderung des Namens der Gemeinde «Ragaz» in «Bad Ragaz» wird Kenntnis genommen.

(Vom 11. März 1937.)

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Arthur Alder, I. Sektionschef des eidgenössischen Versicherungsamtes, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Arnold Mauerhofer, II. Sektionschef bei der Generaldirektion der Post-, Telegraph- und Telephonverwaltung, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Dem Kanton Aargau wird für die Guterregulierung in der Gemeinde Lenzburg ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 12. März 1937.)

Die Regierung von Finnland hat dem am 5. Februar 1937 zum schweizerischen Generalkonsul in Helsingfors ernannten Herrn Leonhard R. Baumgartner das Exequatur erteilt.

Herr Federico Laredo Bru hat dem Bundesrat seine Wahl als Präsident der Republik von Cuba angezeigt.

Als Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung Vulkan-Institut Immanuel Friedlander in Zurich werden gewählt: die Herren Dr. Paul Niggli, o. Professor für Mineralogie und Petrographie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, und Dr. Hans Bosshardt, Sekretär des Schweizerischen Schulrates, beide in Zurich.

(Vom 13. März 1937.)

Dem Kanton Schaffhausen wird an die Kosten der Errichtung einer Siedelung im Lieblosental, Gemeinde Beringen, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 15. März 1937.)

Dem zum Berufskonsul von Spanien in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Uri, Schwyz, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau und Thurgau ernannten Herrn Luis Gerez Maza wird das Exequatur erteilt.

Als Vertreter des Bundesrates an dem in Warschau im September 1937 stattfindenden XXI. internationalen Kongress für die Bekämpfung des Alkoholismus werden bezeichnet: die Herren de Stoutz, ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Warschau, und Dr. Oettli, Direktor des «Secrétariat antialcoolique suisse» in Lausanne.

Als Stabs-Offizier im Instruktionskorps der Motor-Transporttruppen wird gewählt: Major Alfred Gehrig, von Oberburg, in Winterthur.

302

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Das schweizerische Bundesgericht

an

**die kantonalen Justizdirektionen zuhanden der praktizierenden
Rechtsanwälte ihres Kantons.**

Die Bestimmung in Art. 81 des Bundesgesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege (OG), wonach das Bundesgericht ausnahmsweise nicht an die tatsächlichen Feststellungen der kantonalen Instanz gebunden ist, wenn sie mit dem Inhalt der Akten in Widerspruch stehen, wird vielfach

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1937
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.03.1937
Date	
Data	
Seite	596-597
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 223

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.